

RF-L UN-ST und RF-L LED-ST Funk-Dimmer

Technische Daten und Installationshinweise

Artikelnummern
60544 RF-L UN-ST
60545 RF-L LED-ST

F-Con



1. Beschreibung

RF-L UN-ST und RF-L LED-ST sind Funk-Dimmer für die Steuerungen WS1 und WS1000 Color bzw. Style und für das Funk-System Solexa II. Am **RF-L UN-ST** wird eine Beleuchtung mit Halogen- oder Leuchtstoff-Leuchtmittel angeschlossen. Der **RF-L LED-ST** ist für LED-Leuchtmittel vorgesehen. Die Funk-Dimmer erlauben das Dimmen in 1%-Schritten.

Eine am Funk-Dimmer angeschlossene Beleuchtung kann auch direkt mit der Funkfernbedienung Remo 8/pro, über die Tasterschnittstelle RF-B2-UP oder die Solar-Funktaster Corlo P RF bedient werden (ohne weiteres Steuerungsgerät).

Funktionen:

- Universaldimmer mit automatischer Lasterkennung (Phasenanschnitt/Phasenabschnitt), Belastung max. 300 W
- **RF-L UN-ST** für Hochvolt-/Niedervolthalogenleuchten in Verbindung mit dimmbaren Netzgeräten und für dimmbare Energiesparleuchtmittel
- **RF-L LED-ST** für dimmbare LED in Verbindung mit dimmbaren Netzgeräten
- Empfang des Steuersignals per Funk
- Geeignet für: WS1 Color, WS1 Style, WS1000 Color, WS1000 Style, KNX WS1000 Style (jeweils ab Software-Version 1.8). Solexa II. Remo 8 (ab Version 0.1), Remo pro, RF-B2-UP, Corlo P1 RF, Corlo P2 RF.

1.0.1. Lieferumfang

- Funk-Dimmer

1.1. Technische Daten

Gehäuse	Kunststoff
Schutzart	IP 54*
Maße	ca. 147 x 36 x 29 (B x H x T, mm)
Gewicht	ca. 140 g
Umgebungstemperatur	Betrieb -20...+70 °C, Lagerung -55...+90°C
Umgebungsluftfeuchtigkeit	max. 95% rF, Btauung vermeiden
Betriebsspannung	230 V AC
Eingang	STAS3-Stecker (230 V)
Ausgang	STAK3-Kupplung, belastbar bis max. 300 W
Funkfrequenz	868,2 MHz

*Die **Funk-Dimmer RF-L UN-ST und RF-L LED-ST** sollten trotz hoher Schutzart in einem geschütztem Bereich montiert werden, da über die Steckverbindungen Wasser eindringen kann. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel *Anschluss*, Seite 1.

Das Produkt ist konform mit den Bestimmungen der EU-Richtlinien:

2. Installation und Inbetriebnahme

2.1. Hinweise zur Installation



Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung des Geräts dürfen nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden.



GEFAHR! Lebensgefahr durch elektrische Spannung (Netzspannung)!

Im Innern des Geräts befinden sich ungeschützte spannungsführende Bauteile.

- Die VDE-Bestimmungen beachten.
- Alle zu montierenden Leitungen spannungslos schalten und Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten treffen.
- Das Gerät bei Beschädigung nicht in Betrieb nehmen.
- Das Gerät bzw. die Anlage außer Betrieb nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb sichern, wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist.

Das Gerät ist ausschließlich für den sachgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei jeder unsachgemäßen Änderung oder Nichtbeachten der Bedienungsanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Garantieanspruch.

Nach dem Auspacken ist das Gerät unverzüglich auf mechanische Beschädigungen zu untersuchen. Wenn ein Transportschaden vorliegt, ist unverzüglich der Lieferant davon in Kenntnis zu setzen.

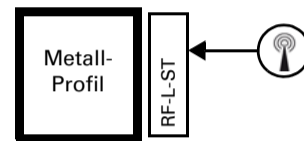
Das Gerät darf nur als ortsfeste Installation betrieben werden, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld.

Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Elsner Elektronik nicht haftbar.

2.2. Hinweise zu Funkanlagen

Bei der Planung von Anlagen mit Geräten, die über Funk kommunizieren, muss auf ausreichenden Funkempfang geachtet werden. Die Reichweite von Funksteuerungen wird begrenzt durch die gesetzlichen Bestimmungen für Funkanlagen und durch die baulichen Gegebenheiten. Vermeiden Sie Störquellen und Hindernisse zwischen Sender und Empfänger, die zur Störung der Funk-Kommunikation führen. Dies sind beispielsweise:

- Wände und Decken (besonders Beton und Sonnenschutzverglasung).
- Metallische Flächen in der Nähe der Funkteilnehmer (z. B. Alu-Konstruktion eines Wintergartens).
- Andere Funkteilnehmer und starke lokale Sendeanlagen (z. B. Funk-Kopfhörer), die auf der gleichen Frequenz senden. Halten Sie darum einen Mindestabstand von 30 cm zwischen Funksendern ein.



Das Antennen-Symbol auf dem Gehäuse zeigt die Position der Antenne im **RF-L UN-ST und RF-L LED-ST**. Diese Seite darf nicht direkt an Metallflächen oder -gegenständen positioniert werden. Das Funksignal kann sonst gestört werden.

2.3. Anschluss

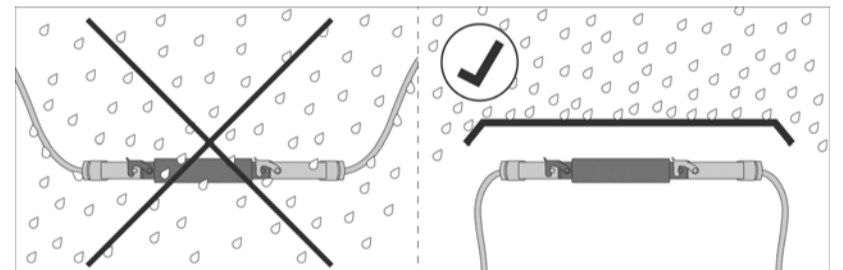
Das Funk-Modul wird zwischen Verbraucher und Netzzuleitung eingesteckt. Es darf nur über STAK/STAS-Steckverbindungen an flexiblen Leitungen angeschlossen werden. Die Steckverbinder müssen mit den Sicherungsbügeln verriegelt werden.



Nicht dauerhaft direkter Sonneneinstrahlung aussetzen, um eine zu starke Erwärmung zu vermeiden. Das Gehäuse ist nicht UV-beständig.



Kein Wasser darf an Zuleitung und Gerät entlanglaufen.



- Montieren Sie das Gerät in einem geschütztem Bereich (z. B. im Kasten von Jalousie/Markise/Rolläden, in einem Konstruktionsprofil, unter den Dachziegeln oder in einem Gehäuse).
- Verlegen Sie Zuleitungen vom Gerät aus nach unten.



Keine Vibrationen!
• Montieren Sie das Gerät an einem erschütterungsfreien Platz.

2.3.1. Anschluss

Eingang Netzspannung

Steckplatz für STAK3-Kupplung



1 Neutralleiter
2 L
3 nc*
PE ⚡

* Kontakt nicht benutzt

1 Neutralleiter
2 Leuchte
3 nc*
PE ⚡

2.4. Funkverbindung herstellen

1. Bringen Sie die Steuerung bzw. die Fernbedienung oder den Taster in Lernbereitschaft (Beachten Sie das entsprechende Handbuch/Datenblatt).

2. Schalten Sie die Spannungsversorgung des Dimmers ein bzw. unterbrechen Sie die Versorgung für mindestens 3 Sekunden, falls das Gerät bereits mit Spannung versorgt wird.
3. Der Dimmer sendet nach dem Anlegen der Spannung 5 Minuten lang alle 10 Sekunden ein „Lernen“-Telegramm.
4. Die Funkverbindung wird selbsttätig hergestellt. Bei den Gebäudesteuerungen wird im Display angezeigt „Gerät eingelernt“.
5. Der Dimmer sendet kein „Lernen“-Telegramm mehr, sobald die Rückmeldung „Eingelernt“ eines Steuergeräts (beim Einlern-Vorgang) oder ein Steuerbefehl empfangen wird (bei Spannungsunterbrechungen im Betrieb).

2.5. Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme

Setzen Sie das Gerät niemals Wasser (Regen) aus. Die Elektronik kann hierdurch beschädigt werden. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 95% darf nicht überschritten werden. Betauung vermeiden.